

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821

69 (29.8.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 69. Mittwoch den 29. August 1821.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Pforzheim. [Schäferpacht.] Der auf Martini d. J. zu Ende gehende Schäferpachtbestand zu Ispringen wird wegen des geschehenen Nachgebots von 25 fl. nochmals und zwar Montag den 10. September d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus allda unter Zugrundelegung dieses Nachgebots, im Ganzen zu 375 fl. auf 3 weitere Jahre verlehnt werden. Die Waide erträgt 200 Stück Schaaf, der Beständer hat freie Wohnung, Stallung zu zwey Stück Rindvieh, erhält eine Bürgergabe und hat von jeder Nacht ein Pferdgeld von 7 $\frac{1}{2}$ kr. zu erheben.
Pforzheim den 17. August 1821.
Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Ankündigung.] Der Unterzeichnete, aus Auftrag des Großherzogl. Directoriums des Murg- und Pfingz-Kreises, ladet die Inhaber der verzinslichen Kreis-Kriegs-Schuldscheine, welche gesonnen sind, ihre Kapitalien auch fernerhin, jedoch um den von sechs auf fünf vom hundert herabgesetzten Zins stehen zu lassen, hiemit ein, ihre Erklärungen in Wilde an ihn abzugeben, und die Scheine zur geeigneten Vormerkung zu produzieren.

Da übrigens das Groß. Kreis-Directorium bei sämmtlichen Etappenkapitalien die Herabsetzung des Zinsfußes auf fünf vom hundert, und zu diesem Ende eine Kapitalaufnahme beschlossen hat, so ist der Unterzeichnete zu der Erklärung beauftragt: „Daß diejenigen, welche Geld zu fünf Procent herzuliehen geneigt sind, Einlagen von 200 — 500 — 1000 fl. u. s. f. machen, und das Geld an ihn abgeben können.“

Zur Sicherheit des Kapitals werden verzinsliche Kreis-Kriegs-Schuldscheine, auf den Inhaber laufend ausgestellt, und die Interessen jährlich, zur Verzinszeit, am Sig des Kreisdirectoriums pünktlich bezahlt werden.
Durlach den 16. August 1821.
Moll, Kreis-Registrator.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Candidat der Theologie sucht ein Unterkommen als vicarischer Prediger, Hofmeister oder Sekretär in einem Geschlechte. Er hat gute Zeugnisse, Kenntnisse und Fertigkeiten, die er gerne anwenden, und im Dienste bewähren wird. Gütige Anträge besorgt das Exploir dieses Blattes an ihn.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der Unterzeichnete findet sich veranlaßt hierdurch öffentlich bekannt zu machen, daß er von heute an durchaus keine Schuld, die etwa von jemand auf seine Rechnung hin, ohne seine eigenhändige Unterschrift und Anweisung gemacht werden wollte bezahle oder acceptire, und bittet daher jedermann, in allenfalls eintretenden Fällen sich darnach zu benehmen.
Karlsruhe den 24. August 1821.

Christian Braunwarth,
Messgermeister.

Dienst-Nachrichten.

Die erledigte Pfarre Speffart, Amts Ettlingen, ist, anstatt des früher dazu ernannten Priesters Joh. Nep. Böck, dem dortigen Pfarrverweser Zyprian Wandel von Willingen gnädigst übertragen worden.

Literarische Anzeige.

Das 1te Heft der Verhandlungen des Großherzoglich Badischen landwirthschaftlichen Vereins ist erschienen, das 2te Heft wird in 14 Tagen ausgegeben. Freunden der Landwirthschaft und den Vereinsmitgliedern, (Lesern in Beziehung auf S. 97. der Statuten,) wird dieß mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß bei allen Großherzoglichen Postämtern Bestellungen auf diese Zeitschrift gemacht werden können. Der Jahrgang (vier Hefte oder 24 Druckbogen nebst Kupfern) kostet 2 fl. 36 kr.

Die angesuchte

letzte Ziehungs-Verlängerung

für die große Lotterie der 7 Güter, Zikau, Wolschow, Rogschitz, Strunkan, Liebietitz, Prestanitz und Oberstankau in Böhmen, bey Ballabene und Comp in Prag ist von Sr. Kais. Königl. Majestät allergnädigst bewilligt und
den 1. October 1821

zum Ziehungstage in Wien angeordnet worden.

Außer dem Hauptgewinnst der oben erwähnten 7 Güter im gerichtlichen Schätzungswerthe von 887,457 fl. 13 $\frac{1}{2}$ fr., welche dem Gewinner schuldenfrey nebst 20,000 fl. in baarem Gelde übergeben werden,

enthält diese Lotterie noch 4615 Geldgewinne von 50,000 fl. 20,000 fl. 10,000 fl. u. s. w. im ganzen 221,865 fl. W. W.

Zur Bequemlichkeit der Herren Interessenten ist die Einrichtung getroffen, daß die Geldgewinne bey mir hier zu empfangen sind, und man daher nicht nöthig hat, sich erst deswegen direkt oder indirect nach Wien zu wenden; in so ferne jedoch nur daß die genommenen Loose aus meiner Kollekte sind, und solche daher auf der Nebenseite von mir eigenhändig mit unterschrieben seyn müssen. Loose hiervon sind à 7 fl. nebst Plan gratis bey Unterzeichnetem zu haben.

Briefe und Gelder werden postfrey erbeten.

A. D. Kläsch, Hauptkollektor Allerheiligengasse B. No. 75. in Frankfurt a. M.
 R. S. Eine Ziehungsliste kostet in Folge der Auslage und des hohen Porto von Wien 36 kr., die auf Verlangen einem jeden zugesandt werden kann.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 23. bis 26. August in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Großherzoglichen Schlosse. Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Hsenburg aus Mannheim. Frau von Grünberg von da.

Im Badischen Hofe. Hr. Bourcourd, k. niederländischer Bevollmächtigter bey der Rheinschiffahrts-Commission in Mainz. Hr. D'Neete, Obrist aus England. Hr. Repes, Edelmann von da. Hr. Lauffout, Negoziant mit Gattin aus Beaune. Freyh. v. Vincenz, Proprietär aus Paris. Freyh. von Jori von da. Hr. Wayer, Professor aus Bonn. Hr. Brenet, Kaufmann

aus Heidelberg. Hr. Curti, Kaufmann aus Basel. Hr. Freyler, Kaufmann von da. Hr. Fürst, Capitän mit Sohn aus Selz. Hr. Kubin, Kapitän von da. Frau v. Engel mit Sohn und Tochter aus Neckenburg. Hr. Eisenlohr, General-Cassier aus Karlsruhe. Hr. Eisenlohr, Oberrechnungsrath von da. Hr. Andrea, Kaufm. mit Familie aus Frankfurt.

Im Baldreit. Hr. Barth, Amtsbischof aus Offenburg. Frau Oberamtmännin Meyer mit Sohn aus Waldkirch. Hr. Rohler, Geheimer Sekretär mit Gattin aus Karlsruhe. Hr. Meyer, Doctor von da. Hr. Romberg, Posthalter aus Freyburg.

Im Hirsch. Hr. Dubric, Negoziant aus Neuchâtel. Hr. Jodel, Apotheker aus Breslau. Hr. Windhaus, Kaufm. aus Echiltach. Hr. Frere, Partikulier aus Paris. Hr. Ehle, Negoziant aus Kolmar. Hr. Scheurer, Negoziant von da. Hr. Hedmann, Obrist aus Straßburg. Hr. Weiler, Negoziant von da. Hr. Durbach, und Hr. Deloet, Officiers von da.

Im Calmen. Hr. Kraus, Wundarzt aus Korb. Hr. Graumann, Kaufmann aus Lahr. Hr. Artaria, Kaufmann mit Gattin und Schwägerin aus Mannheim. Hr. Reichert, Partikulier aus Forst.

In der Sonne. Hr. von Verbisdorf, Kammerherr und Stallmeister aus Karlsruhe. Hr. Delsenberg, Kaufmann von da. Hr. Müller, Dekan mit Gattin aus Lahr.

Im Einhorn. Hr. Soliva, Staatsministerial-Expediter aus Karlsruhe.

In Privathäusern. Hr. Kronsohn, Arzt aus Straßburg. Mad. Ehrmann mit Tochter aus Straßburg. Freyfrau von Freiheit aus Karlsruhe. Hr. Schreiber, Hofrath aus Karlsruhe. Hr. Jochmann, Partikulier aus Riga. Hr. von Podewils, Major aus Württemberg. Hr. F. Victor von Acentschil, General aus Hannover. Mad. Picard mit Sohn aus Straßburg. Hr. Garforth, englischer Edelmann. Hr. Bitton, englischer Edelmann. Frau Generalin von Weiß aus Karlsruhe. Hr. Wolmar, Amtmann aus Merggröningen. Hr. Ward aus London.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. August 1821.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brodtare. | | Karlsruhe | | Durl. | | Fleischtare. | | Karlsru. | | Durl. | |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|-----|-----------|------|-------|---------------|--------------|-----|----------|-----|-------|-----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | Pf. | Stp. | Pf. | z. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Das Matter | — | — | — | — | 6 | 45 | Ein Beck zu | — | 7 | — | 7 | Das Pfund | 8 | 8 | | | | |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | — | — | 1 fr. hält | — | — | — | — | Dahnenfleisch | — | — | | | | |
| Alter Kernen | 7 | 29 | 7 | 29 | 7 | 30 | dito zu 2 fr. | — | 14 | — | 14 | Gemeines | 6 | 6 | | | | |
| Weizen | 6 | 24 | 6 | 24 | — | — | Weißbrod zu | — | — | — | — | Rindfleisch | 6 | 6 | | | | |
| Neues Korn | 3 | — | 3 | — | — | — | 6 fr. hält | 1 | 13 | 1 | 10 | Kuhfleisch | 6 | 6 | | | | |
| Altes Korn | — | — | — | — | 4 | 16 | Schwarzbrod | — | — | — | — | Kalbfleisch | 6 | 6 | | | | |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | zu 5 fr hält | — | — | — | — | Käuplingss. | — | — | | | | |
| Serfen | 2 | 48 | 2 | 48 | 3 | 44 | zu 6 fr hält | 2 | — | — | — | Hammeff. | 8 | 7 | | | | |
| Haber | 2 | 50 | 2 | 50 | 2 | 50 | dito zu 10 fr. | 4 | — | — | — | Schweineff. | 6 | 6 | | | | |
| Weißkorn | 5 | 20 | 5 | 20 | 6 | 24 | zu 5 fr. hält | — | — | 2 | 3 | Dahnenunge | 8 | 8 | | | | |
| Erbsen d. Sri. | — | — | — | — | — | 36 | zu 8 fr. hält | — | — | — | — | Dahnenmaul | 22 | — | | | | |
| Linson | — | — | — | — | — | — | zu 10 fr. hält | — | — | 4 | 7 | Dahnenfuß | 8 | 8 | | | | |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | | | | | | 1 Kalbekopf | 22 | 16 | | | | |

(Situatien = Preise) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweinechmalz 16 kr. — Butter 12 kr.
 Zichter, gezoffene 18 kr. — Saise 14 kr. — Unschlit das Pf. — kr. 5 Ewer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckery.